



Kronos Quartet Glorious Mahalia

Best-Nr.	SFW40268
Barcode	093074026823
VÖ-Datum	22.05.2026
Label	Smithsonian Folkways (LC-09628)
Stil	World Music / USA / Folk

Das mit dem GRAMMY ausgezeichnete Kronos Quartet präsentiert mit „Glorious Mahalia“ ein neues Album, das dem Leben und Vermächtnis der legendären Gospelsängerin und Aktivistin Mahalia Jackson Tribut zollt – einschließlich ihres Engagements für die Bürgerrechtsbewegung. Es ist das dritte Album des Quartetts bei Smithsonian Folkways nach „Long Time Passing“, einer Hommage an Pete Seeger, und „Mỹ Lai“, das sich mit den Militäraktionen der USA während des Vietnamkriegs auseinandersetzt.

„Glorious Mahalia“ ist eine Hommage an Mahalia Jackson, ihr Werk und ihre Freundschaften, die sie im Laufe ihrer Karriere geschlossen hat. Das Album enthält Archivaufnahmen aus zwei Momenten in Jacksons Geschichte: einen Live-Auftritt mit Gospel und Spirituals aus dem Jahr 1957 in ihrer Wahlheimat Chicago sowie ein Interview aus dem Jahr 1963 mit ihrem Freund, dem Radiomoderator Studs Terkel. In diesem Interview werden eine Vielzahl von Themen behandelt, darunter Jacksons Erfahrungen bei der Arbeit im Süden, die anhaltenden Schwierigkeiten, mit denen sie als schwarze Frau konfrontiert war, sowie die Bürgerrechtsbemühungen ihres Freundes Dr. Martin Luther King Jr. Auf elf Titeln setzt „Glorious Mahalia“ diese und andere neue sowie archivierte Aufnahmen zu neuen Kompositionen zusammen. Der erste Satz des Albums, ebenfalls „Glorious Mahalia“ genannt, wurde von Stacy Garrop komponiert und enthält die Interviewausschnitte mit Terkel. Der zweite Satz, „Peace Be Still“, komponiert von Zachary James Watkins, enthält Tonaufnahmen aus einem Interview, das für das Album mit Kings Redenschreiber und Anwalt Clarence B. Jones aufgezeichnet wurde. Dazwischen erwartet die Zuhörer eine neu arrangierte Version von „God Shall Wipe All Tears Away“, bei der Jacksons kraftvoller Gesang mit neuer Musik des Multi-Instrumentalisten und Komponisten Jacob Garchik unterlegt ist. Diese Darbietungen fangen Jacksons außergewöhnliche Fähigkeit ein, ihr Publikum mit ihrer Stimme durch emotionale Höhen und Tiefen zu führen, sowie ihr Engagement, Ungerechtigkeiten gegenüber Schwarzen in Amerika anzusprechen.

Die erste Idee zu „Glorious Mahalia“ kam David Harrington, Gründer des Kronos Quartet, als er eines Abends im Jahr 2013 den amerikanischen Sender C-SPAN einschaltete. Clarence B. Jones war gerade auf Sendung und erzählte, wie er den ersten Entwurf der später berühmt gewordenen „I Have a Dream“-Rede verfasst hatte. Im Vorfeld des Marsches auf Washington im Jahr 1963 hatte Martin Luther King Jones damit beauftragt, eine Rede in seinem Stil zu verfassen. *„Das hat mich sehr beeindruckt“,* sagte Harrington und fügte hinzu: *„Jones konnte Dr. Kings Stimme hören und niederschreiben, was er hörte. Genau das tun Komponisten! Sie hören Musik in ihrem Inneren und finden einen Weg, diese Klänge an uns alle weiterzugeben.“*

Dieser Gedanke kam Harrington vor über einem Jahrzehnt spät in der Nacht und entwickelte

sich mit der Zeit zu einem vollwertigen Albumkonzept. Martin Luther King begann die Rede, indem er sich weitgehend an das hielt, was Jones geschrieben hatte. Doch mitten in der Rede rief eine gewisse Mahalia Jackson, Freundin Kings und Mitwirkende bei derselben Kundgebung, von ihrem Platz hinter ihm: „Erzähl ihnen von dem Traum, Martin!“ „Glorious Mahalia“ würdigt diesen historischen Moment und feiert die Frau, die dahinterstand. Zusammen mit dem Komponisten Zachary James Watkins wandte sich Kronos an Jones, um ihn für die Komposition „Peace Be Still“ über seine Arbeit sowie die von Jackson und King in der Bürgerrechtsbewegung sprechen zu lassen. Am Tag der Aufnahmesession erzählte Jones nicht nur seine Geschichte über die „I Have a Dream“-Rede, sondern las auch aus seiner Originalausgabe des „Letter from Birmingham Jail“ vor. Tatsächlich war es Jones, der als Kings Anwalt den Brief aus Kings Gefängniszelle holte, um dessen Veröffentlichung zu ermöglichen. All dies direkt aus erster Hand zu hören, half Harrington dabei, sich auf ein zentrales Thema des Albums zu konzentrieren: *„Wir sollten unseren Freunden zuhören, und wir alle sollten darauf achten, was in unserer Gesellschaft vor sich geht.“*

Die erste fünfteilige Suite des Albums, „Glorious Mahalia“, dreht sich um die bemerkenswerte Freundschaft und die Gespräche zwischen Jackson und dem Rundfunksprecher sowie Pulitzer-Preisträger Studs Terkel. Die beiden standen seit ihrer ersten Begegnung in den 1940er Jahren bis zu Terkels Tod im Jahr 1972 in regelmäßigem Kontakt. In dieser Suite verarbeitet die in Chicago lebende Komponistin Stacy Garrop Tonaufnahmen, auf denen Jackson singt und mit Terkel spricht. Damit verdeutlicht Garrop die emotionale Kraft von Jacksons Stimme und präsentiert die Geschichten aus Jacksons Leben als schwarze Frau, die nur zwei Generationen von der Sklaverei entfernt war, auf neue Weise. Im zweiten Satz des Stücks, „Stave in the ground“, beschreibt Jackson ihre Zeit als Kindermädchen in ihrer Heimatstadt New Orleans. Die Eltern der weißen Kinder, die sie liebte, protestierten dort für die Beibehaltung der Rassentrennung in den Schulen. In ihrer eindringlichen Interpretation von „Sometime I Feel Like a Motherless Child“ schwankt Jacksons Stimme zwischen tiefen und hohen Passagen und verschmilzt dabei leidenschaftlich mit den schwebenden Streichernklängen aus Viola, Cello und Violine. Unterlegt mit Musik, die von scharf und unheimlich bis voluminös und traumwandlerisch reicht, ist das Bestreben des Kronos Quartetts, gemeinsam mit Jackson so zu spielen, wie sie es getan hätten, wenn sie heute noch am Leben wäre.

Der zweite Teil von „Glorious Mahalia“ ist eine neue Bearbeitung von „God Shall Wipe All Tears Away“ von Jacob Garchik. Die Darbietung soll Hoffnung ausstrahlen. Dabei kommen schwere Metall-Übungsdämpfer, ein Octave Divider am Cello und andere Effekte zum Einsatz, die dabei helfen, den Klang des Harmoniums aus dem Originalstück nachzuahmen. Gerade zu Beginn ihrer Karriere wurde das Lied von Jackson häufig aufgeführt. Der dritte und letzte Teil des Albums trägt den Titel „Peace Be Till“. Es wurde von dem renommierten afroamerikanischen

Komponisten, Musiker, Toningenieur, Pädagogen und Mitglied des experimentellen Duos Black Spirituals aus Oakland, Zachary James Watkins, komponiert. „Peace Be Till“ stellt Jones Schilderung seines Engagements in der Bürgerrechtsbewegung seiner Lesung von Kings „Letter from Birmingham Jail“ gegenüber. Watkins beschreibt die fünf Sätze als eine durch das komplexe, subjektive Konzept der „Hochfrequenzresonanz“ inspirierte „Klangcollage“: „„Peace Be Till“ handelt vom Erbe der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung, der wichtigen Rolle, die Künstler in entscheidenden Bewegungen für soziale Gerechtigkeit spielen, und den Träumen, die heute notwendig sind. Im Audio-Interview fügt Watkins hinzu: *„Diese aufgezeichneten Geschichten wurden zu meiner Blaupause für diese Komposition. Und die Rolle von Mahalia in unserer menschlichen Geschichte ist ebenso wesentlich.“* Zusammengefasst verbinden die drei Abschnitte des Albums Mahalia Jacksons Leben mit unserer heutigen Zeit und beleuchten die Verbindung zwischen den Ereignissen, die sie durchlebte, und ihren Auswirkungen ins hier und jetzt.

Bandmitglied

David Harrington	violin
Hank Dutt	viola
John Sherba	violin
Sunny Yang	cello

Producer

Kronos Quartet
Reshena Liao

Mixer

Kronos Quartet
Scott Fraser

aufnahmestudio

Scott Fraser at 25th Street
Recording, Oakland,
California

Mastering

Scott Fraser

Fotographie

William "Popsie" Randolph

Tracklist

1.	Glorious Mahalia: I. Hold on M: Stacy Garrop T: Mahalia Jackson	03:03
2.	Glorious Mahalia: II. Stave in the ground M: Stacy Garrop T: Mahalia Jackson	06:47
3.	Glorious Mahalia: III. Are you being treated right M: Stacy Garrop T: Mahalia Jackson	04:48
4.	Glorious Mahalia: IV. Sometime I feel like a motherless child M: Stacy Garrop T: Mahalia Jackson	03:33
5.	Glorious Mahalia: V. This world will make you think M: Stacy Garrop T: Mahalia Jackson	03:12
6.	God Shall Wipe All Tears Away M: Antonio Haskell	03:04
7.	Peace Be Till: I. Doors of Justice / Black Thread M: Zachary James Watkins T: Martin Luther King Jr.	06:23

Galileo Music Communication GmbH - Gutenbergstr. 9 - 82178 Puchheim

8.	Peace Be Till: II. Protest M: Zachary James Watkins T: Martin Luther King Jr.	04:16
9.	Peace Be Till: III. Copter M: Zachary James Watkins T: Martin Luther King Jr.	03:08
10.	Peace Be Till: IV. Symphony of Social Justice M: Zachary James Watkins T: Martin Luther King Jr.	07:55
11.	Peace Be Till: V. Tell 'em about the dream M: Zachary James Watkins T: Martin Luther King Jr.	04:34